



# Bürgerinformation

## vor Erstellung der Planfeststellungsunterlagen

**B12, Erweiterung auf 4 Fahrstreifen Kempten (A7) – Buchloe (A96)**  
**Bauabschnitt 1: Kempten(A7) bis Wildpoldsried**

Mehr Infos im Internet:  
[www.derallgäuschnellweg.de](http://www.derallgäuschnellweg.de)



# Tagesordnung

## I. Überblick Gesamtkonzept

- Bedarfsplan des Bundes
- Planungsabschnitte
- Querschnitt
- Verfahrensübersicht / Planungsschritte

## II. Bauabschnitt 1 | Kempten – Wildpoldsried

- Anbauseite im Bauabschnitt 1
- Genehmigung Vorentwurf durch BMDV

## III. Planfeststellungsverfahren

- Planfeststellungsunterlagen & Verfahren / Ablauf
- Grunderwerb



# I. Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen

Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2030)



Fernstraßenausbaugesetz vom Dez. 2016  
mit dem zugehörigen  
Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen

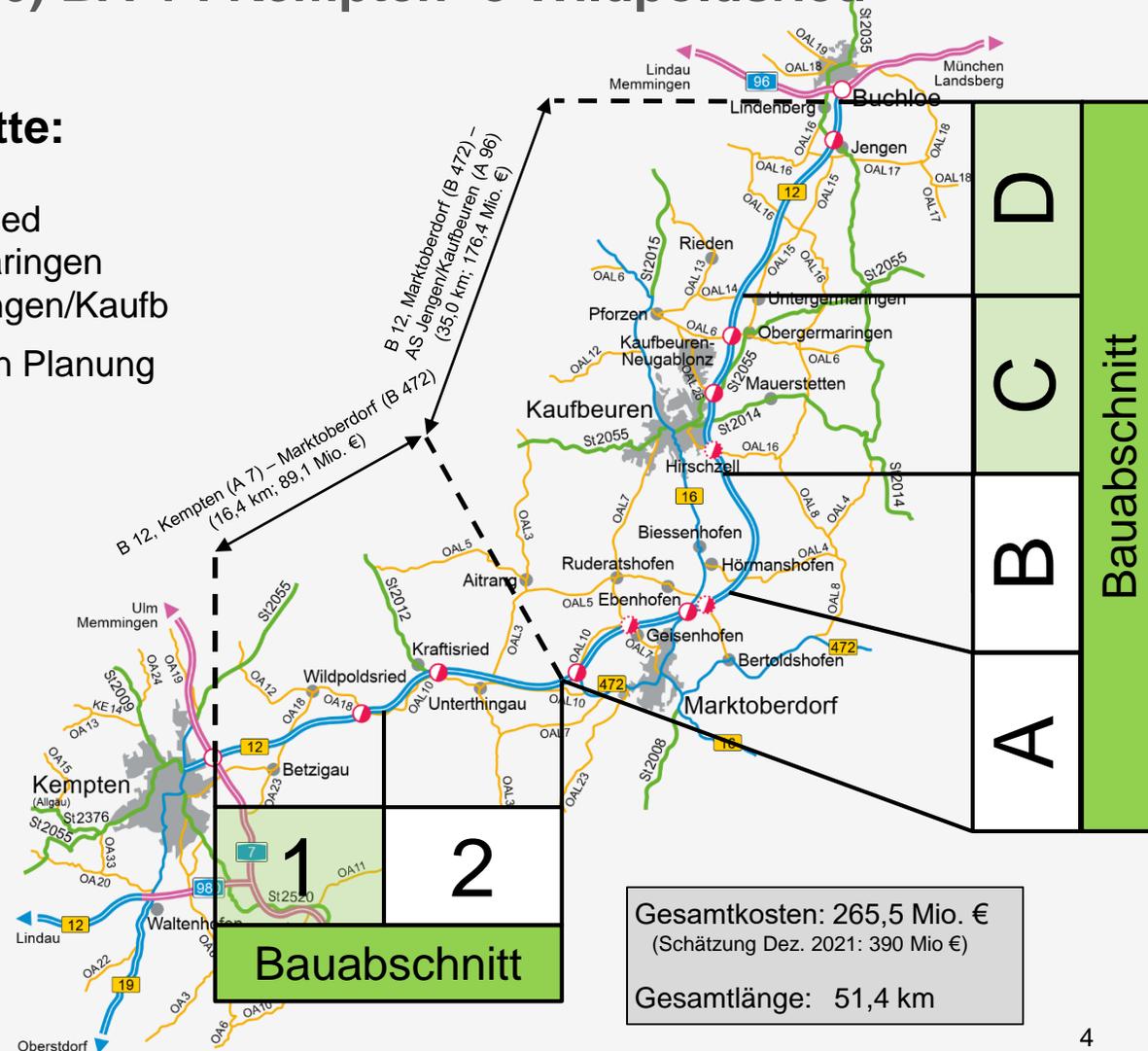
Ausschlaggebend für das Ausbauverlangen sind  
Defizite hinsichtlich der Leistungsfähigkeit und der Verkehrssicherheit

Grundlage für die zukünftige Dimensionierung  
ist die Verkehrsbedeutung (=Verbindungsfunktion)

# B 12 4-streifiger Ausbau zwischen der AS Kempten (A 7) und AS Jengen/Kaufbeuren (A 96) BA-1 : Kempten- ö Wildpoldsried

## Aufteilung in 6 Bauabschnitte:

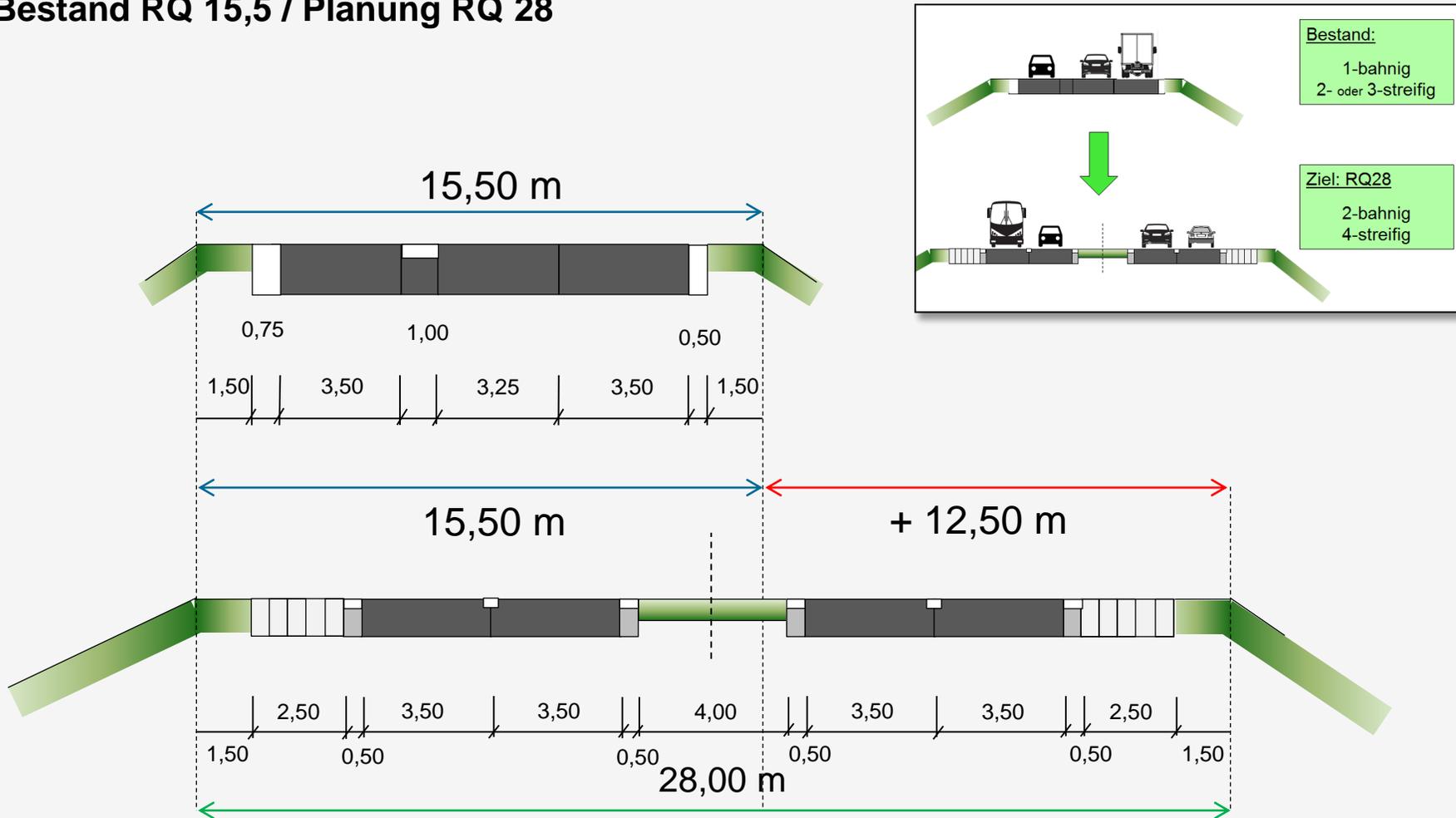
- B12 BA-1: Kempten- ö Wildpoldsried
- B12 BA-C: Hirschzell- Untergermaringen
- B12 BA-D: Untergermaringen- Jengen/Kaufb
- BA-2, BA-A und BA-B noch nicht in Planung





# Querschnitt RQ 28

## Bestand RQ 15,5 / Planung RQ 28



## Querschnitt (Mittelstreifen)

„Der Mittelstreifen dient der baulichen Trennung der Richtungsfahrbahnen und der Unterbringung baulicher und verkehrstechnischer Einrichtungen“



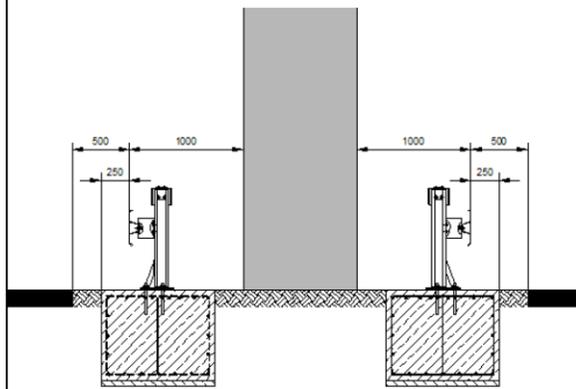
- Brückenpfeiler von Überführungen
- Fundamente und Pfosten von Verkehrszeichenbrücken
- Verkehrszeichen
- Entwässerungseinrichtungen
- gegebenenfalls Bepflanzung
- Fahrzeugrückhalteeinrichtungen („Schutzplanken“)

## Querschnitt (Mittelstreifen)

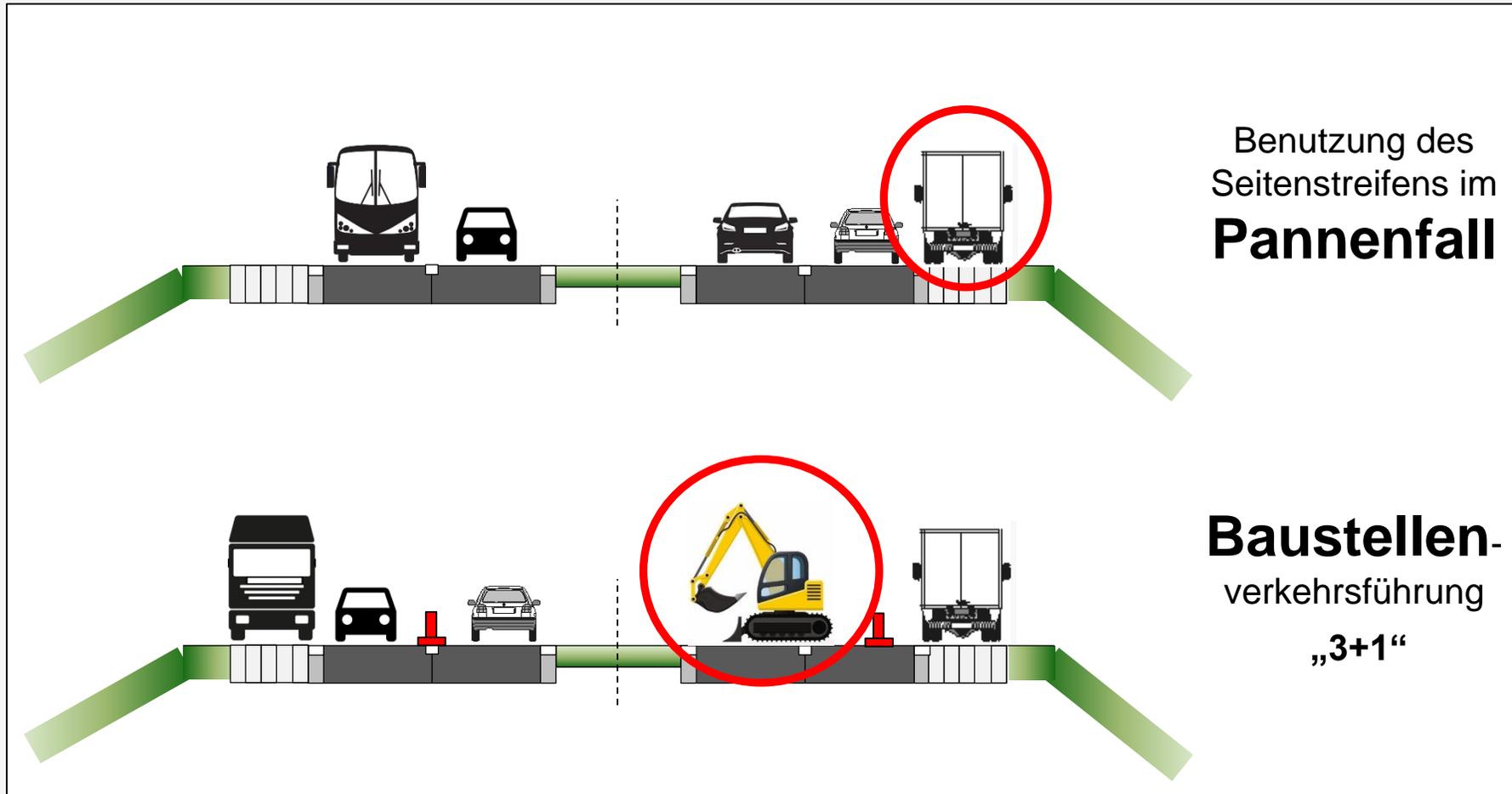
„Der Mittelstreifen dient der baulichen Trennung der Richtungsfahrbahnen und der Unterbringung baulicher und verkehrstechnischer Einrichtungen“

**Bei einem Unfall müssen die Schutz-  
Einrichtungen ihre Wirkung entfalten können**

4-Meter-Mittelstreifen (Pfeiler B = 1 m)



## Querschnitt – Nutzungsanforderungen (Fahrstreifen / Seitenstreifen)

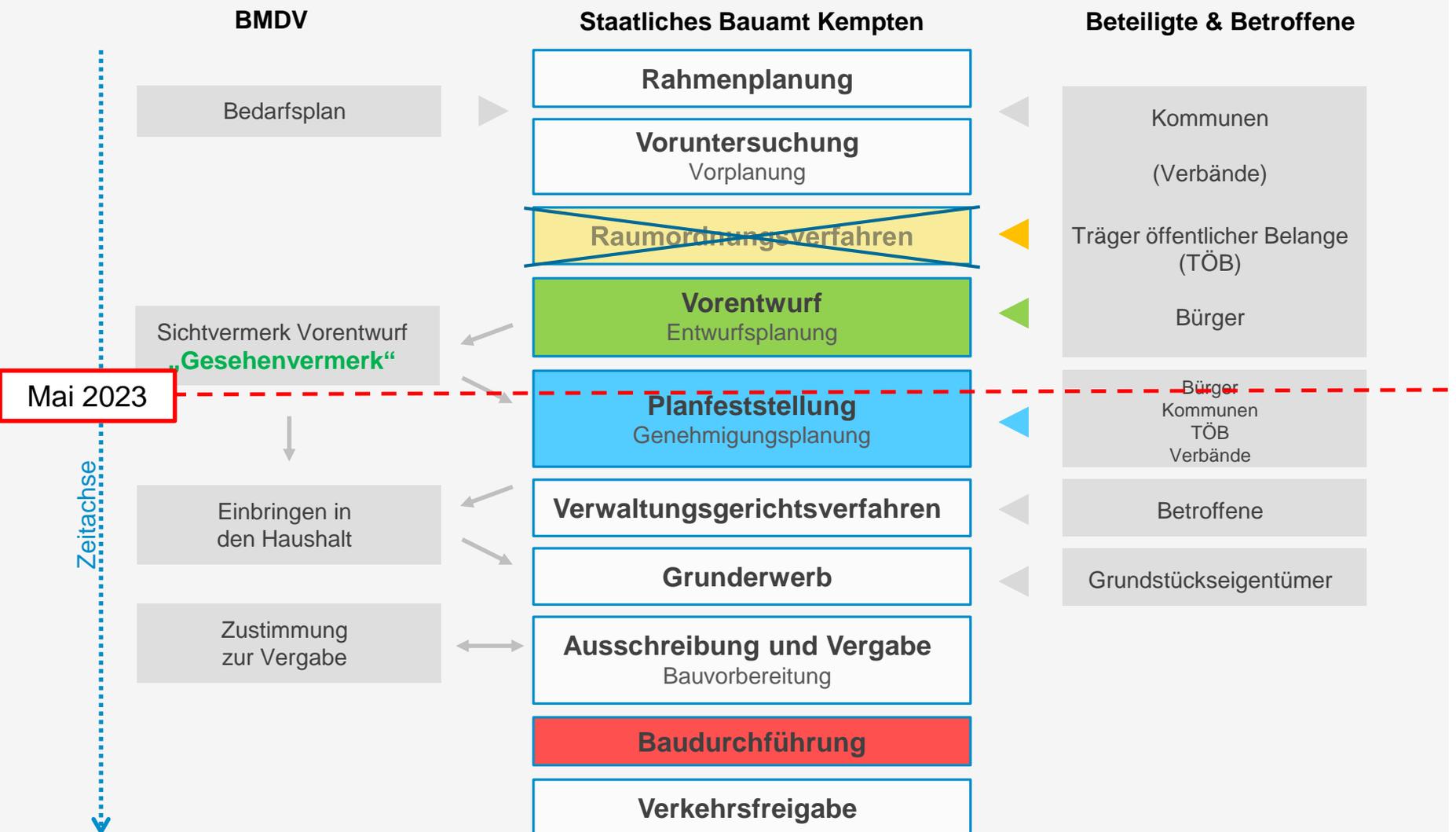


Benutzung des  
Seitenstreifens im  
**Pannenfalle**

**Baustellen-**  
verkehrs-führung  
„3+1“

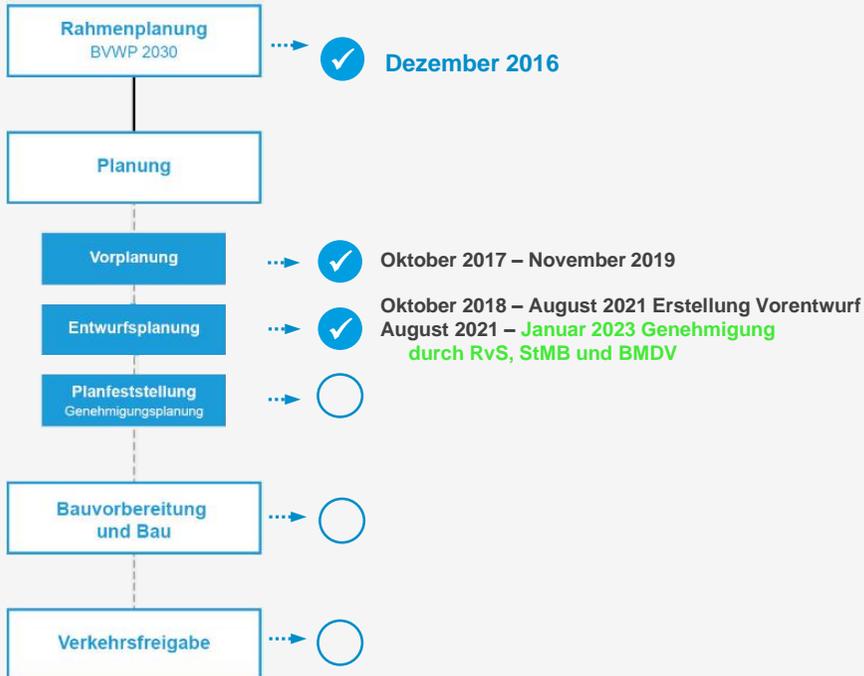


# Planungsschritte



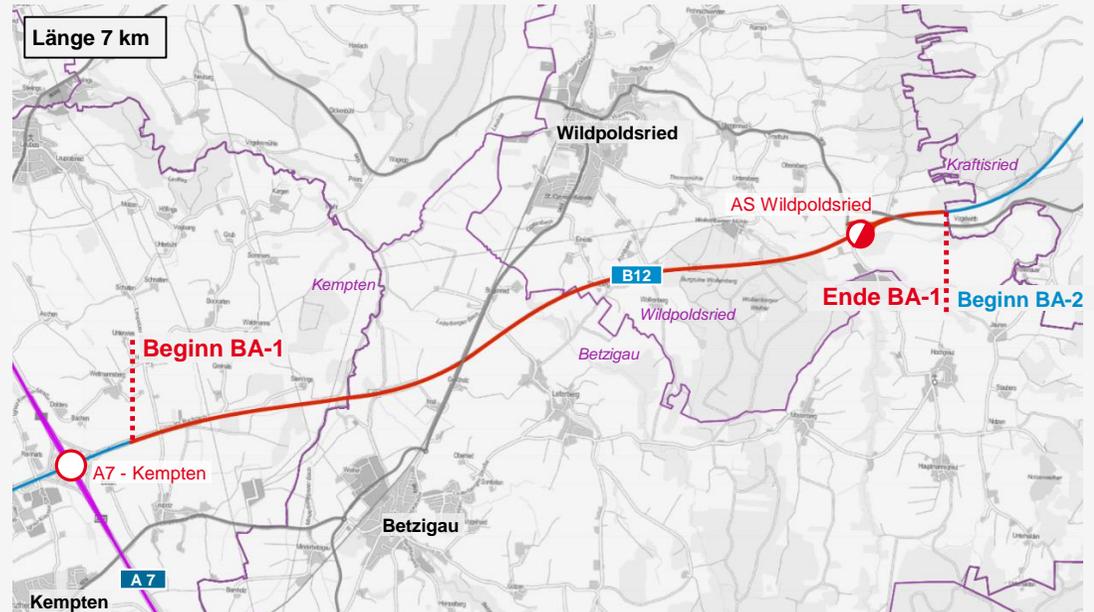
## II. Bauabschnitt 1 | Kempten (A7) - Wildpoldsried

### Planungsstand



abgeschlossen   
  in Bearbeitung   
  noch nicht begonnen

**NEU:**  
BMDV hat am 17. Januar 2023  
den Gesehenvermerk erteilt





B 12 4-streifiger Ausbau  
AS Kempten (A7) und AS Jengen/Kaufbeuren (A96)  
BA-1: Kempten - Wildpoldsried

## **(Vor-)Entwurfsplanung**

- 20.08.2020 Vorabzug Vorentwurf an HNB
- 30.08.2021 Vorentwurf an RvS
- 16.02.2022 Vorentwurf an StMB
- 29.03.2022 Vorentwurf an BMDV
- 17.01.2023 Erteilung Gesehenvermerk BMDV
- 23.02.2023 Rücklauf über StMB und RvS

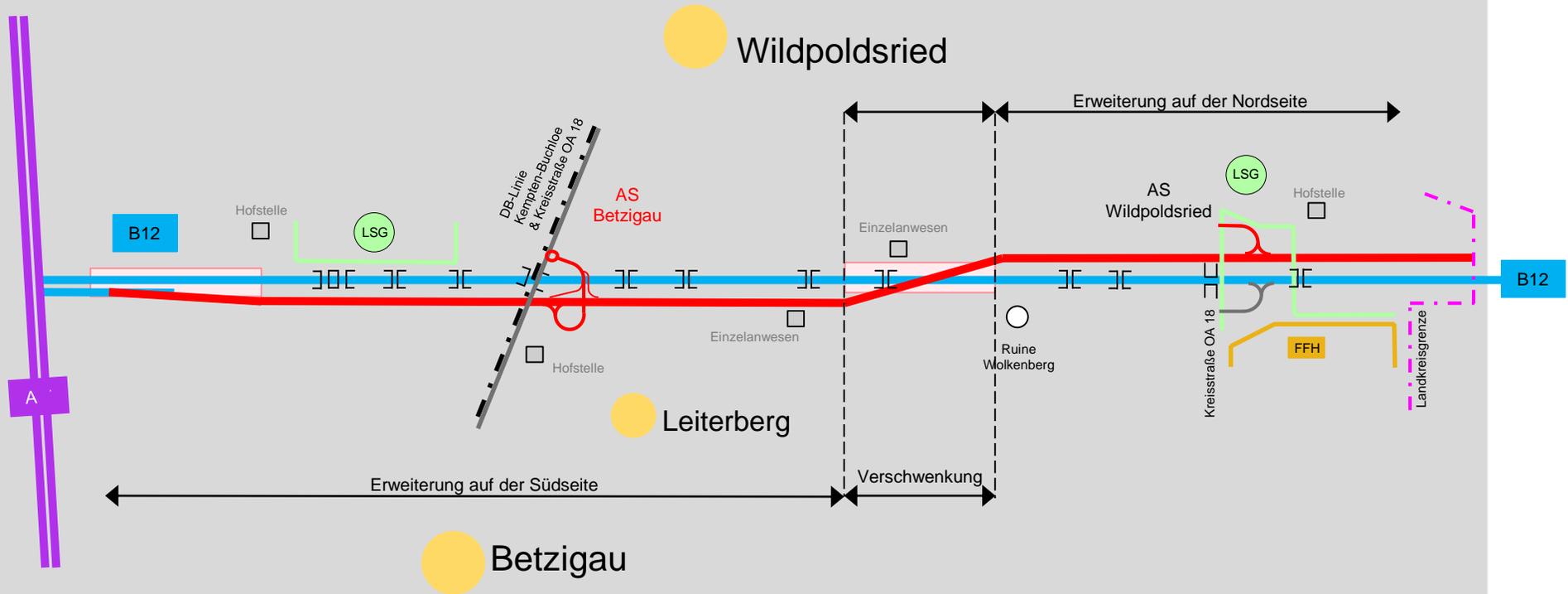
## **Genehmigungsplanung**



# Bauabschnitt 1, Kempten – Wildpoldsried

## Variante 4 – Trasse mit Ausbauseite „Süd – Nord“

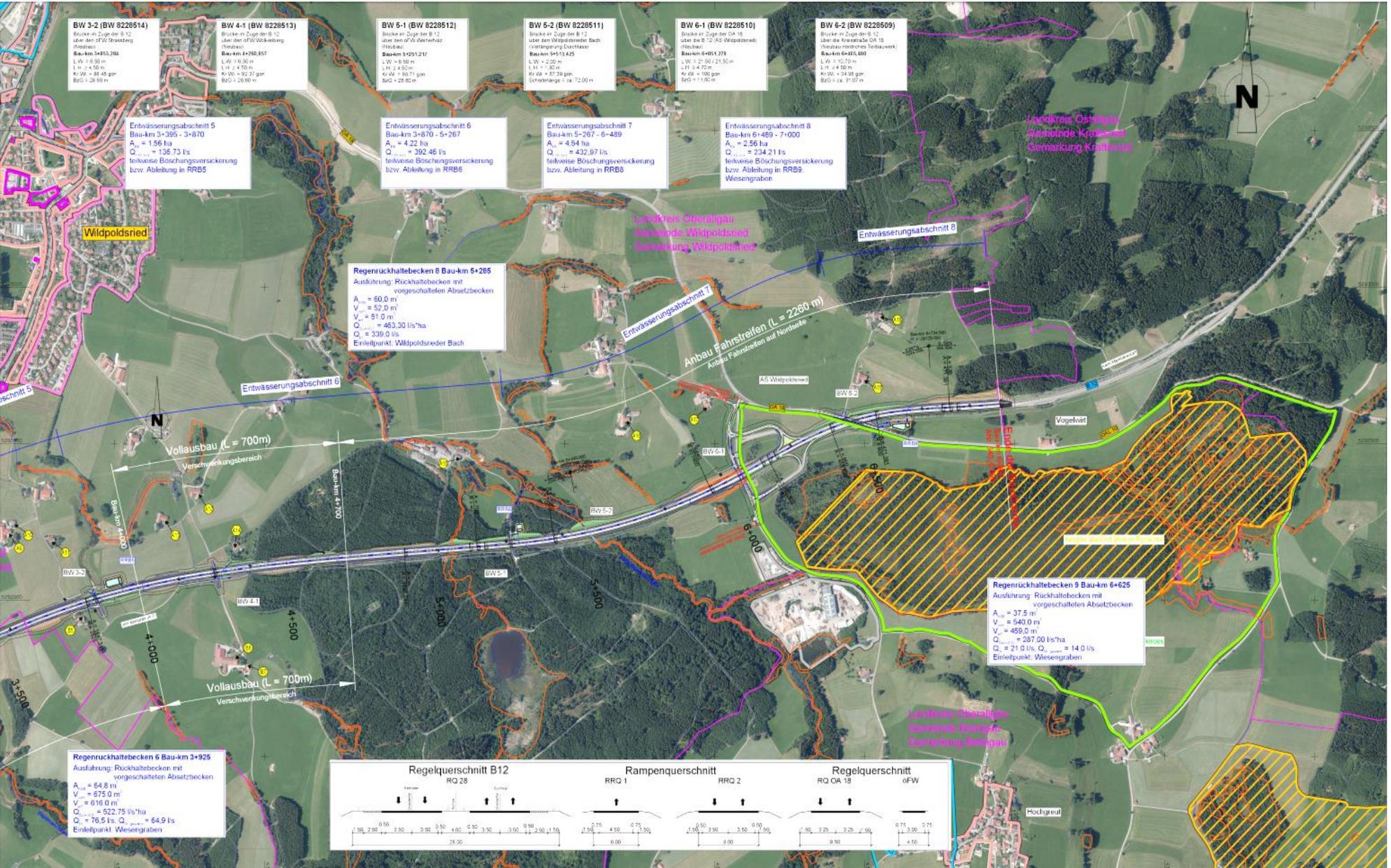
Variante  
**4**



Legende:

- geschlossene Ortschaft
- bestehende Bundesstraße
- geplante Erweiterung
- LSG Landschaftsschutzgebiet
- FFH Schutzgebiet Natura 2000







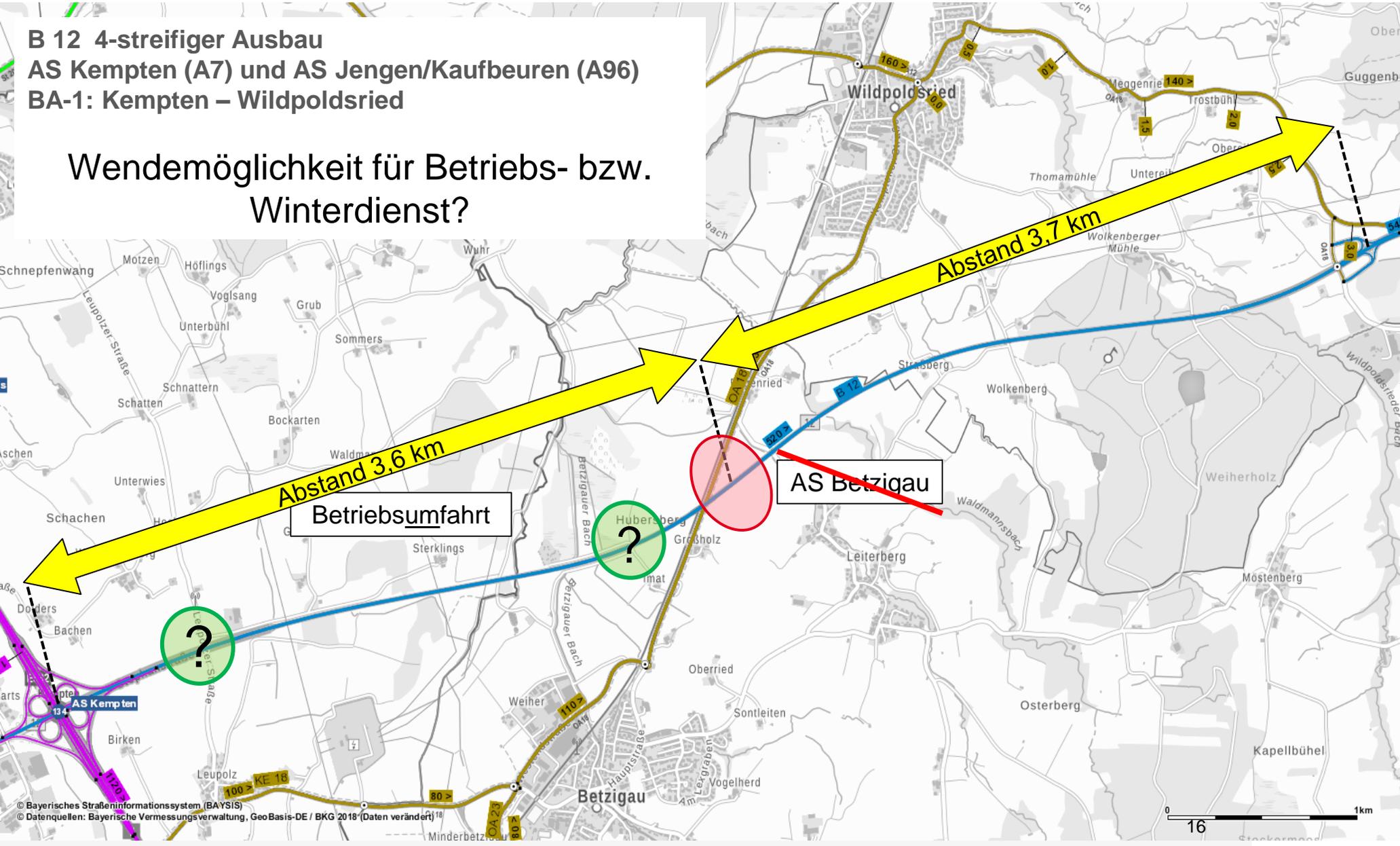
B 12 4-streifiger Ausbau  
AS Kempten (A7) und AS Jengen/Kaufbeuren (A96)  
BA-1: Kempten - Wildpoldsried

## Inhalt/ Auflagen des Gesehenvermerk

- **Entfall AS Betzigau !!** (→ Betriebsumfahrt?)
- Verkehrsuntersuchung auf Prognosehorizont 2035 fortschreiben
- Leistungsfähigkeit AS Wildpoldsried nachweisen
- Ing-Bauwerke (Brücken):
  - Fahrbahnbreiten in Feldwegunterführungen gem. RE-Ing prüfen
  - Schiefwinkligkeit und Anordnung Widerlager/ Stützen prüfen
  - Fahrbahnbelag/ Deckschicht
- Fledermausschutz (gem. MAQ) Wolkenberger Wald

**B 12 4-streifiger Ausbau**  
**AS Kempten (A7) und AS Jengen/Kaufbeuren (A96)**  
**BA-1: Kempten – Wildpoldsried**

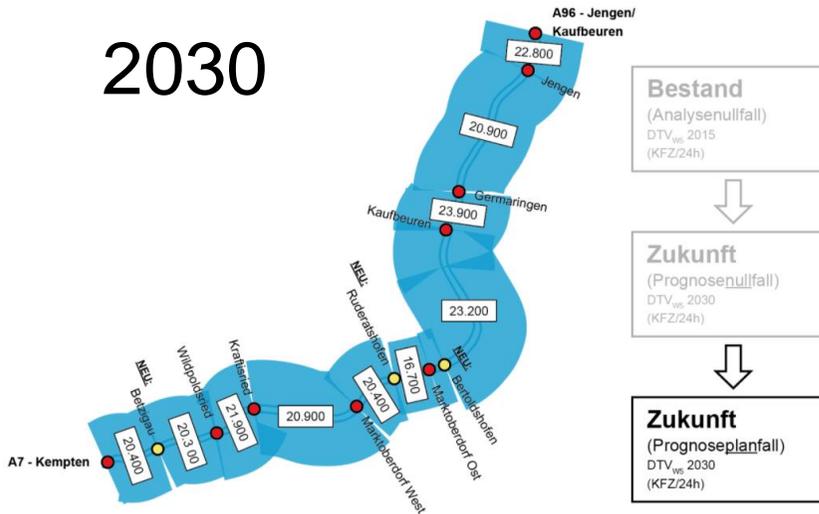
Wendemöglichkeit für Betriebs- bzw.  
 Winterdienst?





# Fortschreibung Verkehrsgutachten

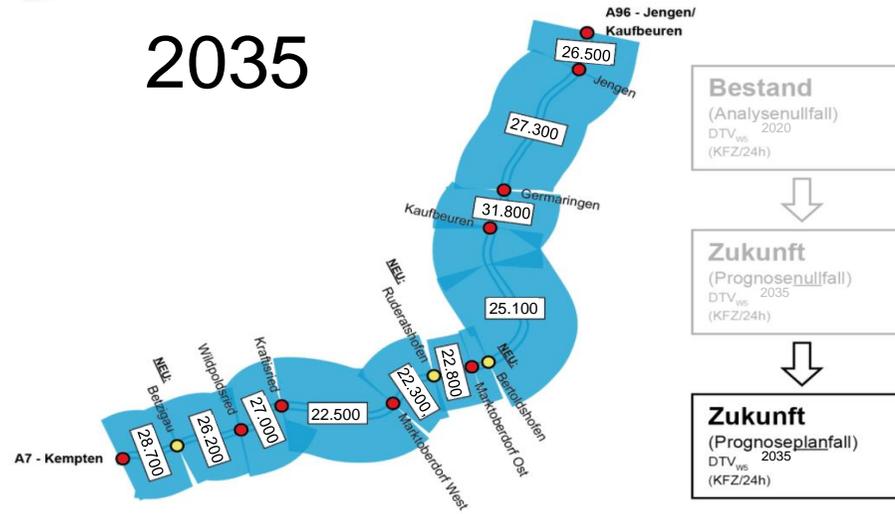
2030



Gutachten brenner-Bernard 2014-2030  
 vom 21.12.2018

Arbeitsstand November 2022!

2035



Gutachten SSP-Consult 2019-2035  
 vom XX.XX.2023

**BA-1 Kempten–Wildpoldsried:  
Zusammenfassung Gesehenvermerk zum Vorentwurf**

**Technik:**

Entfall AS Betzigau!

Bestätigung RQ 28



**RLS-19**

**Lärmschutz**

Prognose 2035

Freiwillige Leistungen  
sind nachvollziehbar zu  
begründen

**Verkehrsrecht:**

keine  
Beschränkung



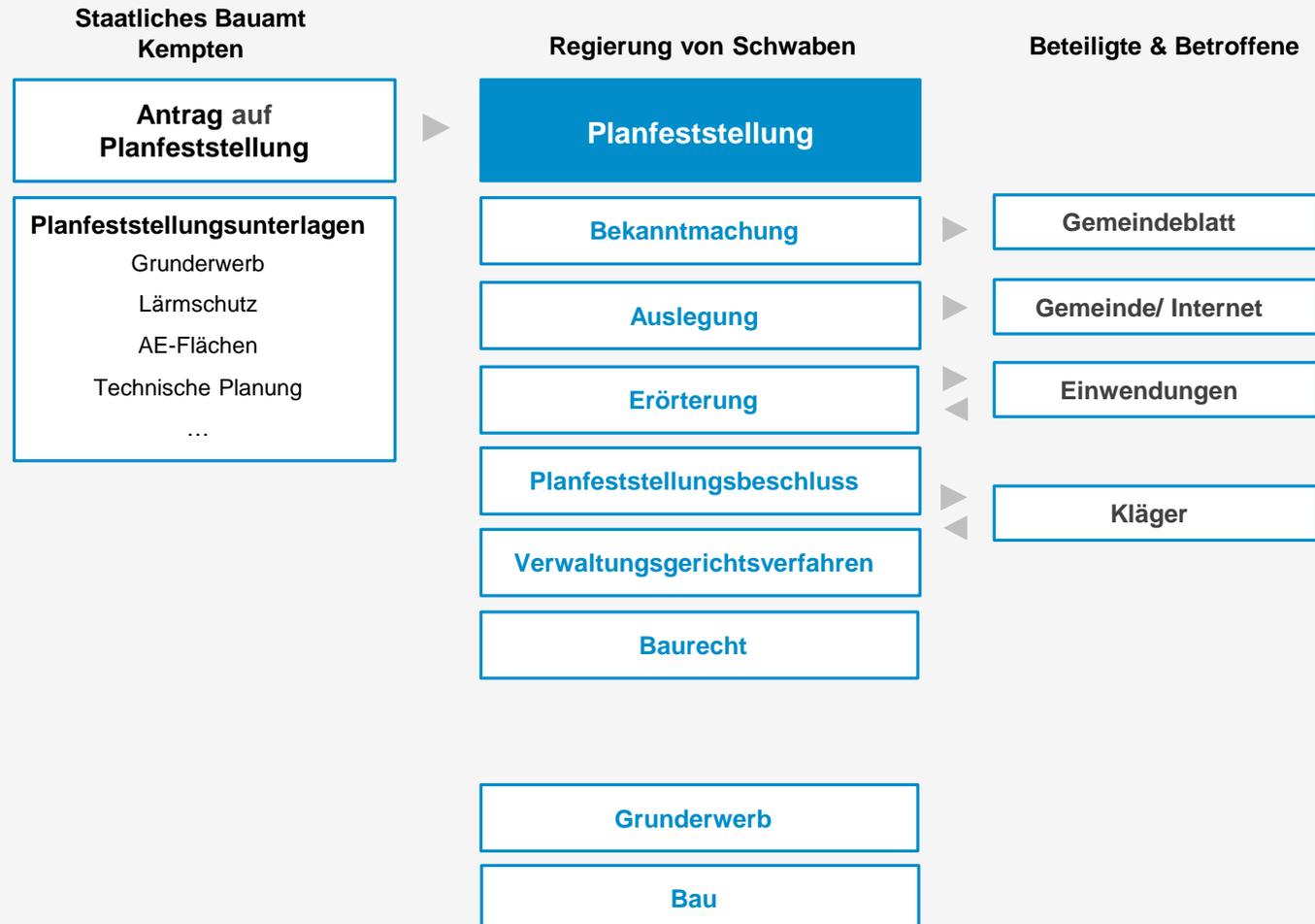
**Finanzen:**

~~59,1 Mio €~~

68,8 Mio €

100% Kostentragung  
BUNB

### III. Planfeststellungsverfahren | Ablauf und Grundlagen



## Am Beispiel BA6 | Inhalt Planfeststellungsunterlagen

### B 12 Kempten (A 7) – AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)

Ausbauabschnitt 6 - Untergermaringen bis AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)

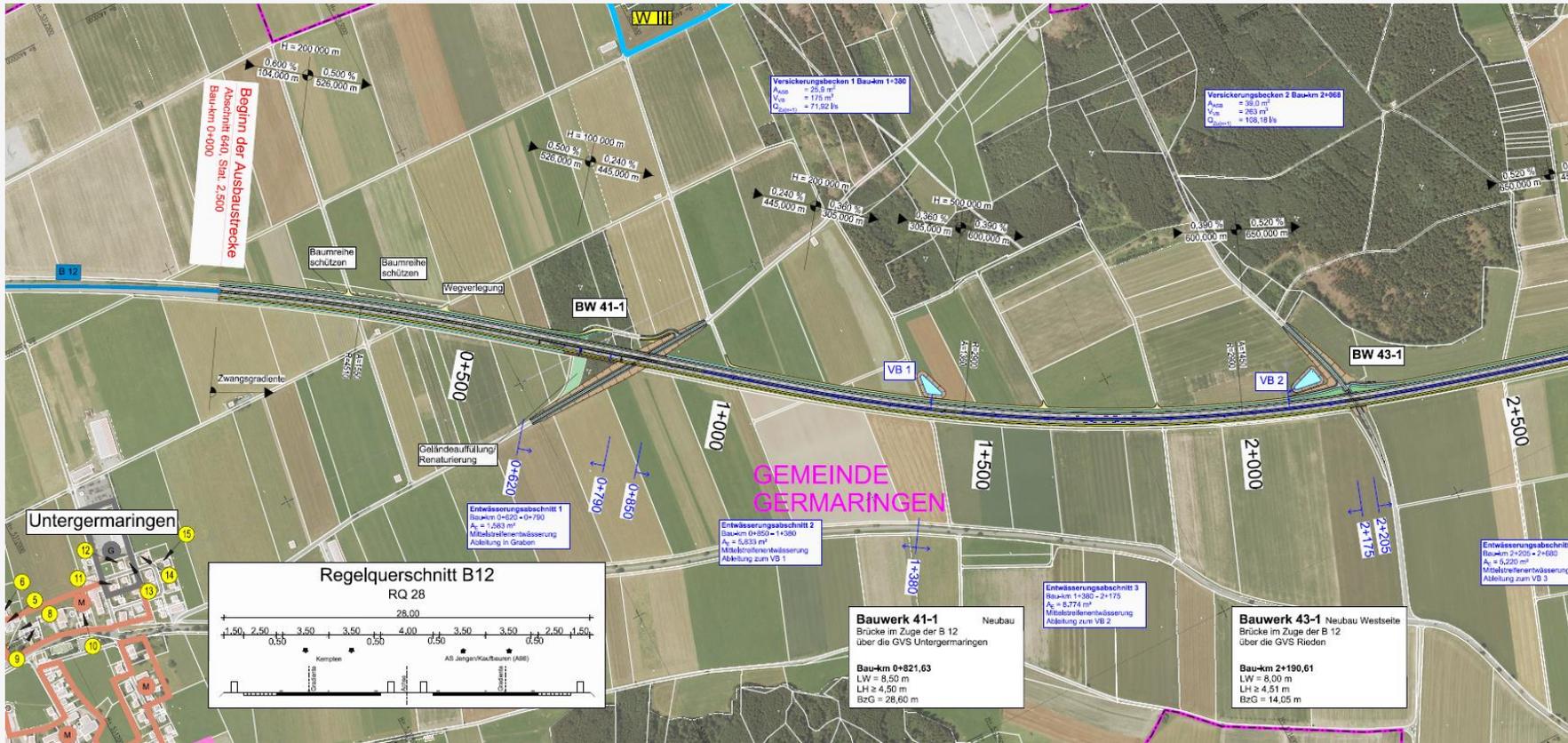
Abschnitt 640, Stat. 2,500 bis Abschnitt 660, Stat. 2,307

Feststellungsentwurf vom xx.xx.2019

Unterlage	Blatt	Bezeichnung	Maßstab
<b>Teil A Vorhabensbeschreibung</b>			
1		Erläuterungsbericht	
<b>Teil B Planteil</b>			
2.1		Übersichtskarte	1: 100.000
3.1		Übersichtslageplan	1: 25.000
4.1		Übersichtshöhenplan	1: 25.000/2.500
5	1 - 10	Lagepläne	1: 1.000
6		Höhenpläne	
6.1	1 - 10	Höhenpläne B 12	1: 1.000/100
6.2	1 - 12	Höhenpläne kreuzende Straßen	1: 1000/100
7	1 - 2	Lagepläne der Immissionsschutzmaßnahmen (Luftbild)	1: 5.000
8		entfällt (siehe Unterlage 5)	
9		<b>Landschaftspflegerische Maßnahmen</b>	
9.1		Maßnahmenübersichtsplan	1: 10.000
9.2	1 -	Maßnahmenplan	1: div.
9.3		Maßnahmenblätter	
9.4		Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation	
10		<b>Grunderwerb</b>	
10.1	1 - 11	Grunderwerbspläne	1: 1.000
10.2		Grunderwerbsverzeichnis	
11		Regelungsverzeichnis	
12		entfällt (siehe Unterlage 1)	
<b>Teil C Untersuchungen, weitere Pläne und Skizzen</b>			
14		<b>Straßenquerschnitte</b>	1: 50
16		Sonstige Pläne entfallen	1:
17		<b>Immissionstechnische Untersuchungen</b>	
18		<b>Wassertechnische Untersuchungen</b>	
18.1		Wassertechnischer Bericht	
18.2		Wassertechnische Berechnungen	
19		<b>Umweltfachliche Untersuchungen</b>	
19.1.1		Landschaftspflegerischer Begleitplan	
19.1.2	1-3	Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan	1: 5.000
19.1.3		Artenschutzbeitrag (ASB)	
19.4		Umweltverträglichkeitsstudie	

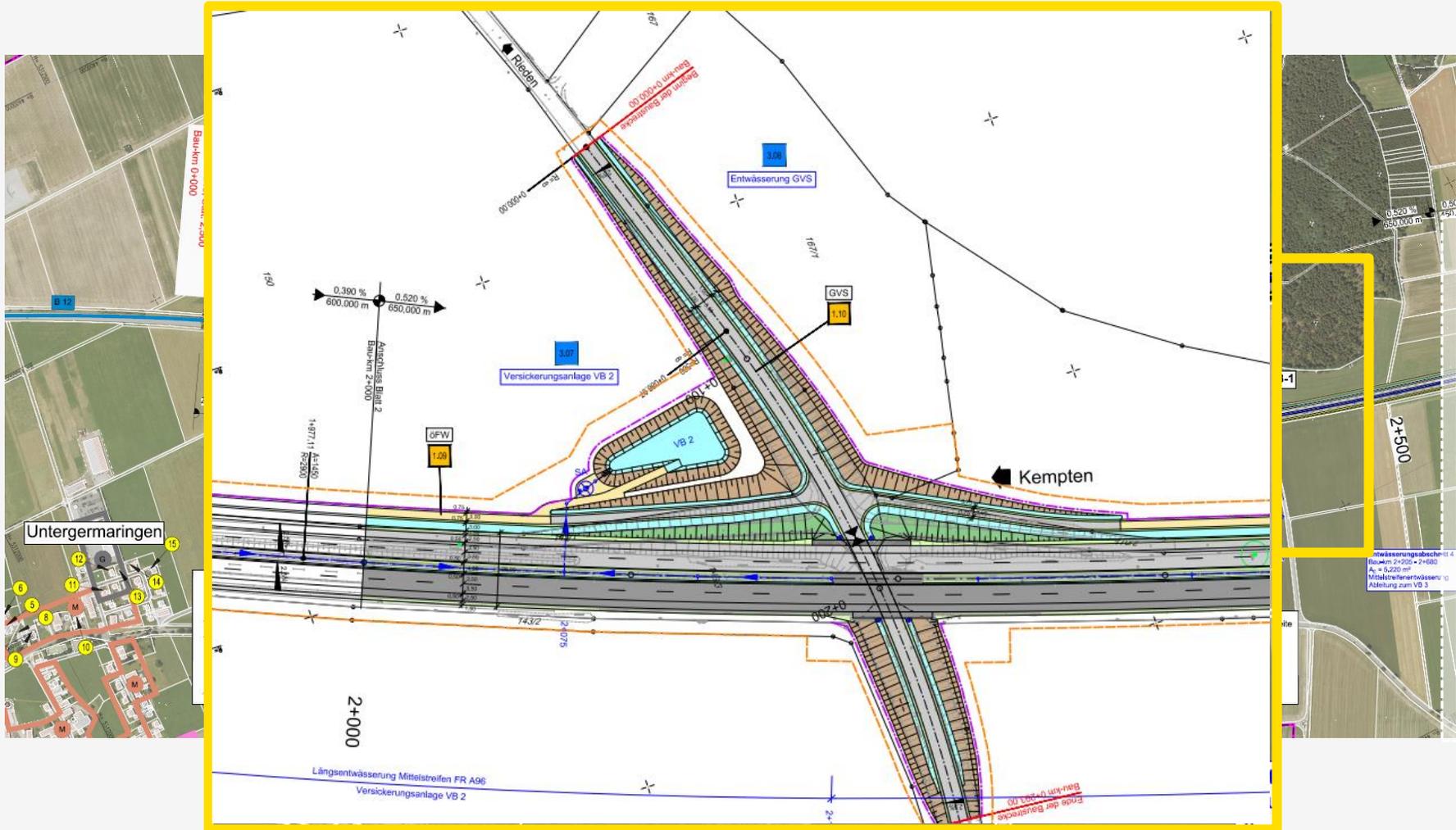


# Am Beispiel BA6 | Ausschnitt Lageplan Vorentwurf

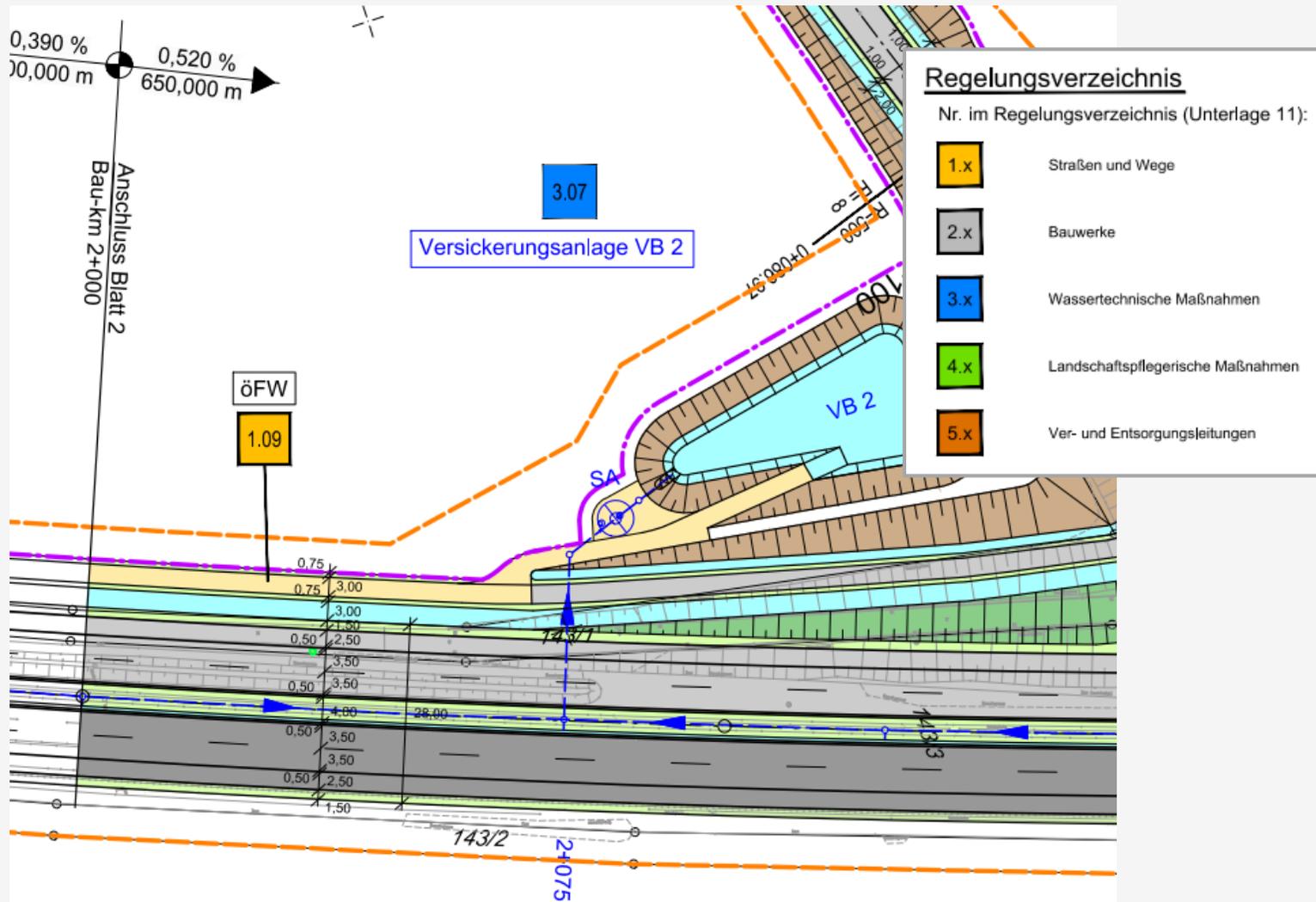




# Am Beispiel BA6 | Ausschnitt Lageplan Vorentwurf (BW 43-1 GVS-Rieden)



## Am Beispiel BA6 | Ausschnitt Lageplan Planfeststellung 1:1000 (1cm=10m)



## Am Beispiel BA6 | Regelungsverzeichnis

B 12 Kempten (A 7) bis AS Jengen/ Kaufbeuren (A 96) Unterlage 11  
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen  
Planungsabschnitt 6 – Untergermaringen bis Buchloe (A 96)

**Verzeichnis  
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen  
(Regelungsverzeichnis)**

Blatt 18

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger(U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5
1.09	1+820 – 2+170	Öffentlicher Feld- und Waldweg (öFW)	a) und b)  Gemeinde Germaringen (E)  ausgebaut (Bau-km 2+070-2+170): Gemeinde Germaringen (U)  nicht ausgebaut (Bau-km 1+820-2+070): Eigentümer der angrenzenden Flurstücke (U)	Von Bau-km 1+820 bis 2+170 wird auf Grund der Erweiterung der B 12 (Ifd. Nr. 1.01) der nördlich der B 12 gelegene nicht ausgebaut öffentliche Feld- und Waldweg (Flst. Nr. 143/1) auf einer Länge von 350 m der neuen Situation angepasst.  Im Bereich von Bau-km 2+070 bis 2+170 (Eimündung in GVS, Ifd. Nr. 1.10) wird der Weg ausgebaut und erhält auf Grund einer Längsneigung $\geq 6\%$ eine bituminös befestigte Decke mit einer Breite von 3,00 m mit beidseitig 0,75 m breitem Bankett.  Im Bereich von Bau-km 1+820 bis 2+070 erhält der verlegte Weg eine unbefestigte Decke mit einer Breite von 3,00 m mit beidseitig 0,75 m breitem Bankett.  Die neuen Teile des Weges werden zum öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet.  Soweit nicht Art. 6 Abs. 8 BayStrWG gilt, wird die Widmung nach Art. 6 BayStrWG mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird, wenn die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG in diesem Zeitpunkt vorliegen.  Die Herstellungskosten trägt die Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung.  Im nicht ausgebauten Bereich sind die Träger der Straßenbaulast die Beteiligten, deren Grundstücke über den Weg bewirtschaftet werden, im ausgebauten Abschnitt die Gemeinde Germaringen (Art. 54, Abs. 1 Satz 2 BayStrWG).

B 12 Kempten (A 7) bis AS Jengen/ Kaufbeuren (A 96) Unterlage 11  
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen  
Planungsabschnitt 6 – Untergermaringen bis Buchloe (A 96)

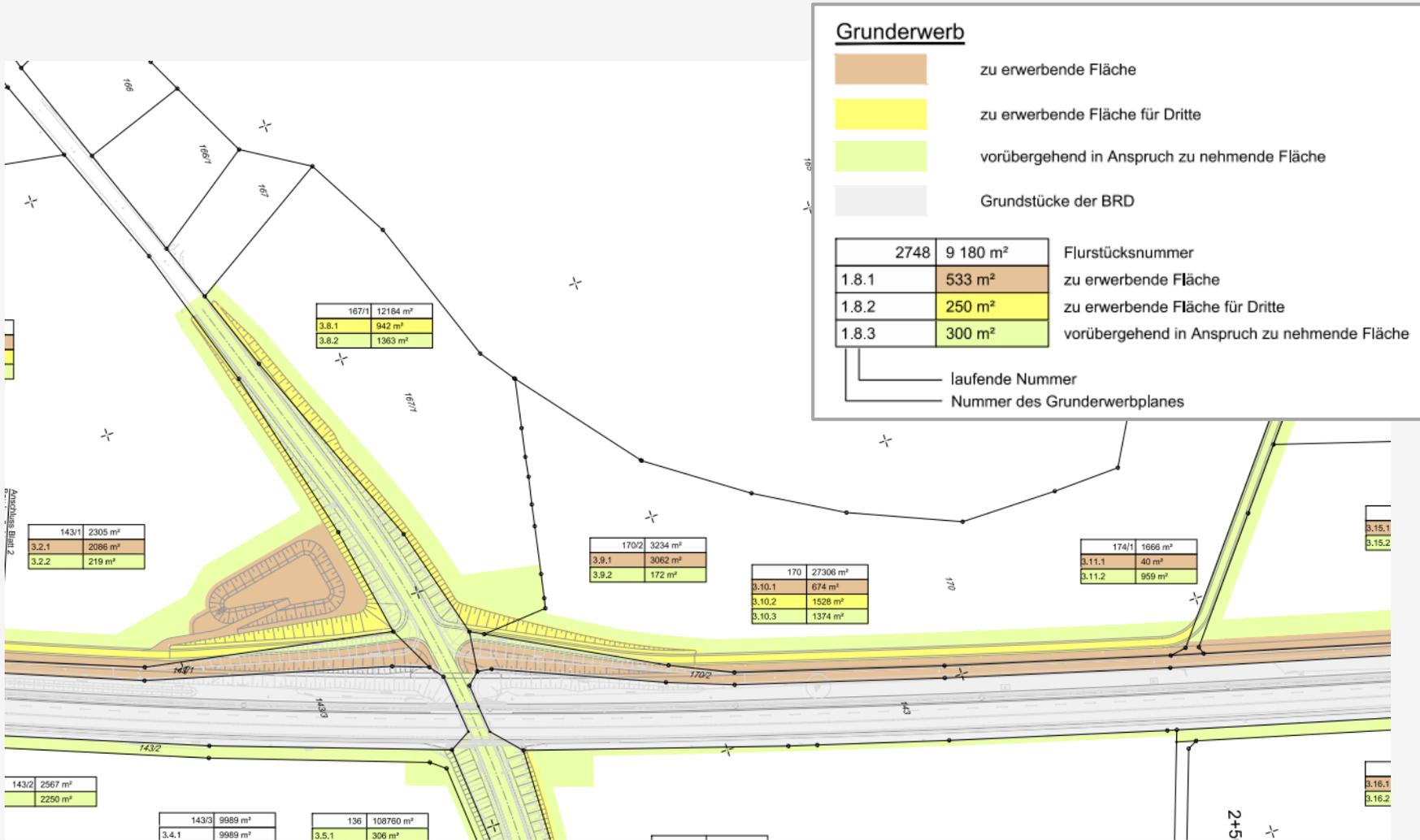
**Verzeichnis  
der Bauwerke, Wege, Gewässer und sonstigen Anlagen  
(Regelungsverzeichnis)**

Blatt 80

Lfd.Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsenschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger(U)	Regelung
1	2	3	4	5
3.07	2+075	Versickerungsanlage VB 2	a) -  b) Bundesrepublik Deutschland Bundesstraßenverwaltung	Zur schadlosen Ableitung und Vorreinigung des Straßenoberflächenwassers aus dem Entwässerungsabschnitt 3 (Ifd. Nr. 3.06) wird bei Bau-km 2+075 auf der Westseite der B 12 ein Versickerungsbecken mit vorgeschalteter Absetzanlage hergestellt, wo es unter Ausnutzung des Reinigungsvermögens der belebten Oberbodenzone versickert.  <u>Beckenabmessungen VB 2:</u> Fläche der Beckensohle: 476 m <sup>2</sup> Speichervolumen: 263 m <sup>3</sup>  Die Zufahrt zur Anlage erfolgt über den ÖFW (Ifd. Nr. 1.09).  Bestehende Leitungen und Drainagen werden, soweit sie von der Maßnahme betroffen sind, den neuen Verhältnissen angepasst.  Im Übrigen wird auf die Unterlage 18 verwiesen.  Die Anlage wird Bestandteil der Bundesstraße 12 (§ 1 Abs. 4 FStGr)  Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland – Bundesstraßenverwaltung.  Der Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland - Bundesstraßenverwaltung.



# Am Beispiel BA6 | Ausschnitt Grunderwerbsplan





## Grunderwerb

- Grunderwerb für Trassenflächen der B12 erst nach dem rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss
- Grunderwerb für Tauschflächen und „Naturschutz“ bereits jetzt möglich
- Ein Erwerb zu überhöhten Preisen ist nicht möglich.  
Aus Gründen der Gleichbehandlung werden immer die gleichen Wertermittlungsmaßstäbe angelegt, wie im restlichen Bauamtsgebiet.
- Flächenbedarf für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen
  - Primär auf eigenen/ staatseigenen Flächen
  - Möglichst keine weitere Flächenbelastung der Anrainer der B12
  - Nutzung Flächen im Naturraum
  - Verwendung von Ökokonten / Moorallianz u.ä.



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

*Alle Infos auch im Internet:*  
[www.derallgäuschnellweg.de](http://www.derallgäuschnellweg.de)